

ZIELGRUPPE:  
SEKUNDARSTUFE I,  
KLASSE 8–10



verbraucherzentrale

Klimabewusst essen in Schulen

# #Verpackungslos: Verpackungsmüll vermeiden

Station 3 aus dem Workshop „Klimafrühstück“

...❖ AUFGABE 1

Lest euch das folgende Zitat von Werner Boote aus dem Film „Plastic Planet“ durch:

„Nach der Steinzeit, der Bronze- und Eisenzeit haben wir jetzt die Plastikzeit. Wir sind Kinder des Plastikzeitalters“.

Was meint Werner Boote damit – und hat er eurer Meinung nach recht? Notiert eure Gedanken.



.....

.....

.....

.....

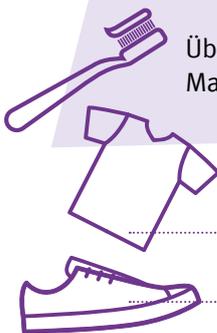
.....

.....

.....

...❖ AUFGABE 2

Überlegt gemeinsam, welche eurer alltäglichen Gebrauchsgegenstände **kein** Plastik enthalten. Aus welchem Material bestehen sie? Notiert eure Überlegungen.



.....

.....

.....

.....

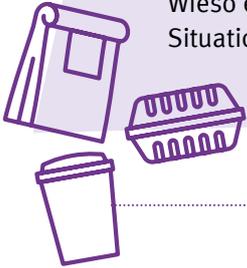
.....

.....

.....

... ❖ AUFGABE 3

Wieso entsteht bei euch (zuhause, in der Schule, unterwegs) überhaupt Verpackungsmüll? In welchen Situationen fällt der Verpackungsmüll bei euch an? Notiert eure Antworten in Stichpunkten.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

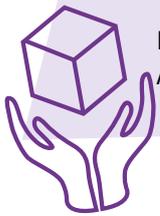
.....

.....

.....

... ❖ AUFGABE 4

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum Produkte überhaupt verpackt werden? Kreuzt alle richtigen Antworten an.



- Verpackungen schützen die Produkte während des Transports oder der Lagerung vor z. B. Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen.
- Lebensmittelverpackungen halten die Produkte länger frisch und länger haltbar.
- Verpackungen sehen meist hübsch aus. Auf ihnen sind zudem viele Produktinformationen aufgedruckt. So z. B. die Zutaten oder die Zubereitungshinweise.
- Immer wieder müssen Produkte (zwischen-) gelagert werden. Durch eine stabile Verpackung wird manche Ware erst lagerfähig.

...❖ **AUFGABE 5**

Wie gut kennt ihr euch aus? In welcher Tonne wird welcher Abfall oder Verpackungsmüll entsorgt?

1. Nehmt die Arbeitsblätter „Abfall und Verpackungsmüll“ in DIN A3 und die Abfallkarten zur Hand. (Die Farben der Tonnen können an deinem Wohnort von den hier abgebildeten Farben abweichen).
2. Sortiert die Abfallkarten den jeweils richtigen Abfalltonnen zu.



...❖ **AUFGABE 6**

Warum ist es gut für unser Klima, wenn wenig bzw. kein Verpackungsmüll entsteht, Abfall richtig getrennt wird oder wieder verwertbares Material recycelt wird? Notiert eure Antworten stichpunktartig.



---

---

---

---

---

---

...❖ **AUFGABE 7**

Habt ihr Ideen, wie man Verpackungen reduzieren oder vermeiden kann. Notiert eure drei wichtigsten Ideen.



---

---

---

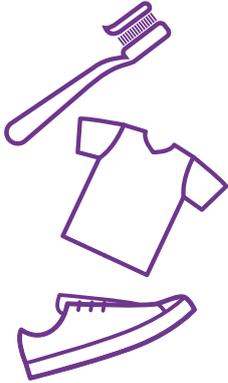
---

---

---

# Infoboxen

## ...❖ AUFGABE 2



Ob in Verpackungen, Kosmetik oder Kleidung: Plastik ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Weltweit werden heute bis zu 400 Millionen Tonnen Kunststoffe pro Jahr produziert. 40 Prozent des produzierten Kunststoffs stecken in Einwegartikeln und Verpackungen, die in der Regel nur dem Transport oder der Aufbewahrung dienen. Für die Umwelt wird das zunehmend zum Problem, denn bei der Herstellung von Kunststoffen werden viele Treibhausgase freigesetzt. Wird Plastik achtlos weggeworfen, kann es bis zu 450 Jahre dauern, bis es sich in Kleinstteile, sogenanntes Mikroplastik, zersetzt hat.

Es ist also wichtig zu wissen, wie Verpackungen richtig entsorgt werden und wie Verpackungsmüll vermieden werden kann.

## ...❖ AUFGABE 3



Es entsteht so viel Verpackungsmüll, weil immer mehr Menschen Kleinstverpackungen kaufen (z. B. Haribo Minis) oder Großpackungen mit einzeln verpackten Portionen (z. B. Schokoriegel, Tee) kaufen. Ein weiterer Grund ist, dass der Außer-Haus-Verzehr von Lebensmitteln und Getränken zunimmt („Take Away“ und „To Go“). Außerdem kaufen zunehmend mehr Menschen Fertigprodukte. Auch Bestellungen aus dem Internet werden immer häufiger. Damit steigt auch die Zahl der Verpackungen, die dann weggeworfen werden.

# Infoboxen

## ...❖ AUFGABE 5



In der **Biotonne** werden folgende Abfälle entsorgt: Obst- und Gemüsereste, Blumen, Pflanzen, Gartenabfälle, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, Speiseabfälle und -Reste.

In die **gelbe Tonne** gehören: Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech und Aluminium – beispielsweise Folien, Tuben, Konservendosen oder Plastiktüten – und die so genannten Verbundverpackungen (etwa Getränkekartons).

Alle Einwegglasflaschen oder -gläser werden richtig im **Glascontainer** entsorgt. Ihre Deckel aus Kunststoff oder Metall gehören in die Gelbe Tonne.

Wer Zeitungen, Zeitschriften, Schreibpapier, Verpackungen aus Pappe oder Geschenkpapier in der **Papiertonne** entsorgt, trägt zur umweltfreundlichen Wiederverwertung bei.

Asche, Tierkot, Staubsaugerbeutel oder behandelte Hölzer gehören in den **Restmüll**. Ebenso wie benutzte Taschentücher, Tapete, verschmutzte Papiere, Hygieneartikel und Windeln, defekte Glühbirnen, ausgetrocknete Filzstifte, Zigarettenkippen, alte Fotos, zerbrochenes Glas oder Porzellan und – wenn es bei dir noch keine Wertstofftonne gibt – auch kaputte Kunststoff- oder Haushaltsgegenstände.

Batterien oder Akkus werden vom Handel zurückgenommen. Sie gehören nicht in den Restmüll.

## ...❖ AUFGABE 6



Werden Abfälle getrennt gesammelt, sortiert und aufbereitet, können darin enthaltene Stoffe, wie Metalle, Glas, Kunststoffe, Papier oder Holz, erhalten und für neue Produkte verwendet werden. Dadurch werden weniger neue Rohstoffe benötigt und die Ressourcen werden geschont. Auch die Gewinnung, der Transport und die Aufarbeitung von neuen Rohstoffe braucht viel Energie und verursacht so CO<sub>2</sub>. Wird Abfall richtig entsorgt und Verpackungsmüll vermieden kann das Klima geschont werden.

## Infoboxen

### ...❖ AUFGABE 7



Hier findet ihr noch ein paar Tipps, wie ihr Verpackungsmüll vermeiden könnt.

- Kauft unverpacktes Obst und Gemüse (auch im Supermarkt/Discounter möglich) und packt es in ein Gemüsenetz statt in eine Plastiktüte.
- Nehmt einen Stoffbeutel zum Einkaufen mit, statt eine Plastiktragetasche zu kaufen.
- Nehmt Mehrweg- statt Einwegflaschen.
- Trinkt Leitungswasser statt Wasser in Plastikflaschen.
- Kauft einige Lebensmittel z. B. in Unverpacktläden und Bioläden. Hier könnt ihr eure Lebensmittel selbst abfüllen.
- Nehmt eigene Behältnisse (Dosen oder Gläser) mit zu eurem Lieblingsrestaurant, lass sie dort befüllen und holt euer Essen so ganz abfallfrei nach Hause.
- Nutzt einen Mehrwegbecher für euren Kaffee, Tee oder Kakao unterwegs.
- Nutzt leere Gurken- oder Marmeladengläser als To Go-Behälter für euer Müsli oder euren Salat.

Weitere Anregungen und Ideen für verpackungsarmes Einkaufen, Lagern, Transportieren und Verschenken findet ihr auf der nächsten Seite